

II- 4963 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
DER BUNDESMINISTER XIII. Gesetzgebungsperiode  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/35-Parl/75

Wien, am 29. August 1975

2364/A.B.  
zu 2321/J.  
Präs. am 1. SEP. 1975

An die  
Parlamentsdirektion

Parlament  
1017            W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2321/J-NR/75, betreffend die Entwicklung der Bundesausgaben für Hochschulen, die die Abgeordneten Professor Dr. GISEL und Genossen am 4. Juli 1975 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

In den Jahren 1970 bis 1975 wurden vom Bund für österreichische Hochschulen und Universitäten Mittel in der Höhe von 23.678,000 Mio.S aufgewendet.

ad 2)

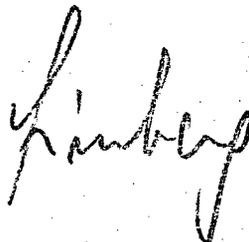
1970 wurden 2.487,688 Mio.S aufgewendet, im Bundesvoranschlag 1975 sind 5.475,680 Mio.S vorgesehen. Dies entspricht einer Steigerung von 120 %, die jährliche Steigerungsrate ist von 9 % (1970 auf 1971) auf 24 % (1974 auf 1975) angestiegen.

ad 3)

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zeiträume 1966 bis 1970 und 1971 bis 1975 herangezogen. 1966 bis 1970 wurden 9.599,659 Mio.S vom Bund für die Hochschulen und Universitäten aufgewendet. Im

- 2 -

Zeitraum 1971 bis 1975 hingegen 21.190,312 Mio. S, dies ist eine Summe, die um 121 % höher liegt als die in den fünf Jahren davor. Die Aufwendungen wurden daher also mehr als verdoppelt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lindberg', is positioned to the right of the main text block.